



**Bilanzpressekonferenz
10. März 2010**

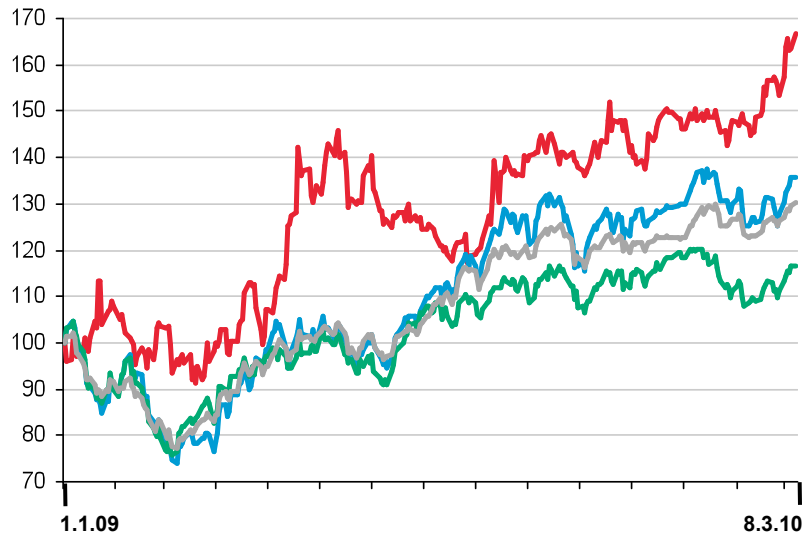
Axel Springer ist in der Krise hochprofitabel und gewinnt Marktanteile

1. EBITDA-Rendite von 12,8%
2. Eigenkapitalquote auf über 40% gesteigert
3. Verschuldung de facto auf Null abgebaut
4. Erneut Rekord-Dividende von 4,40 €
5. Marktanteile unserer umsatzstärksten Titel weiter ausgebaut
6. Jeden fünften Euro im digitalen Geschäft umgesetzt
7. Neun der zehn größten Online-Assets sind profitabel
8. Anzahl der Mitarbeiter um 0,7% gestiegen

Axel Springer-Aktie entwickelt sich besser als sämtliche relevanten Indizes

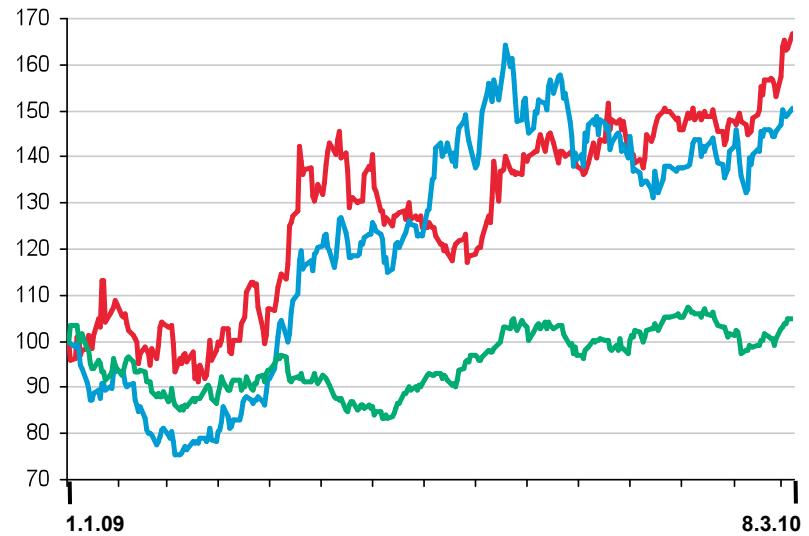
Deutsche Indizes

■ Axel Springer ■ MDAX ■ DAX ■ SDAX



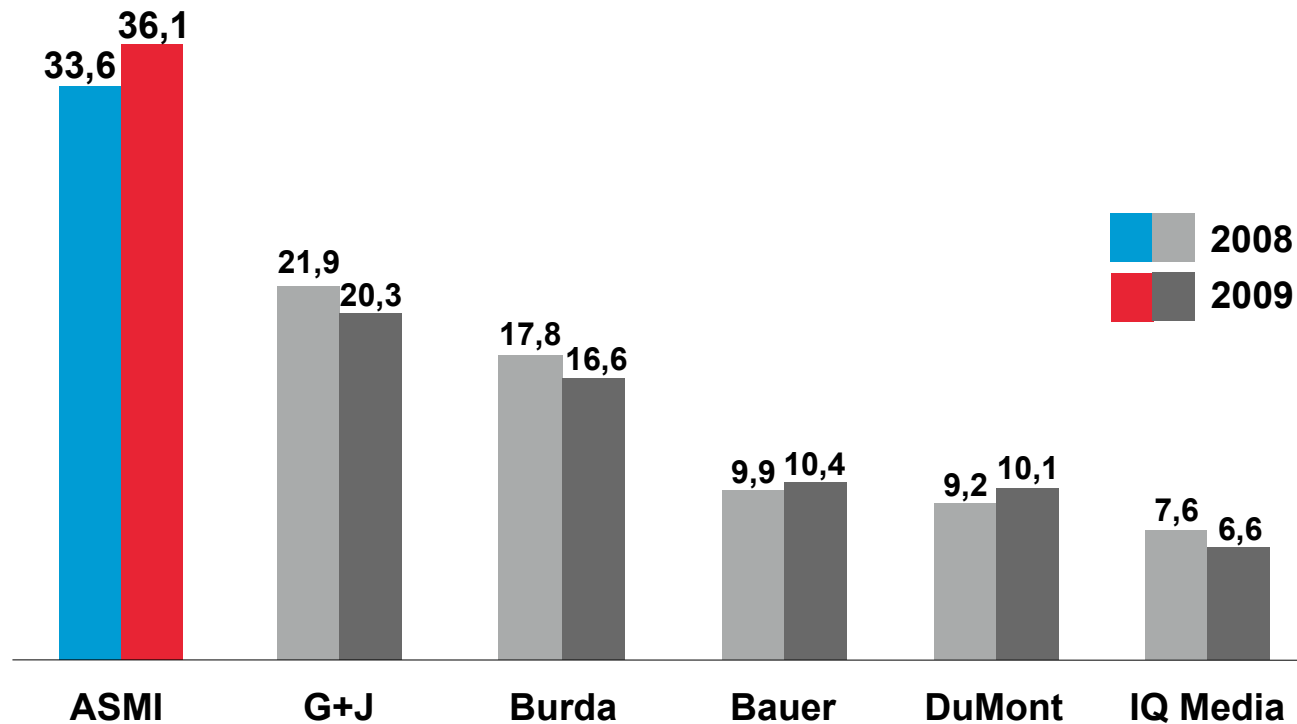
Medien-Indizes

■ Axel Springer ■ Prime Media ■ DJ EuroStoxx Media



Vorsprung gegenüber Top-Printvermarktern weiter ausgebaut

Brutto-Marktanteile in Prozent

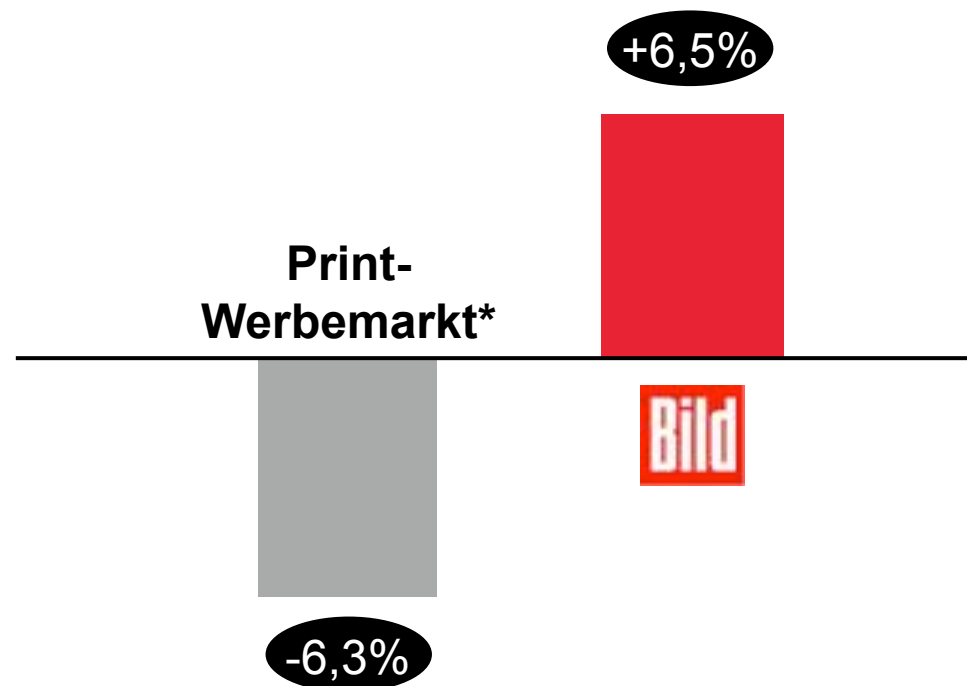


Basis: Führende deutsche Printvermarkter.

Quelle: Nielsen Media Research, Zeitungen und Publikumszeitschriften, ohne Medienwerbung, Rubriken und Beilagen.

BILD koppelt sich von der Abwärtsentwicklung des Print-Werbemarktes ab

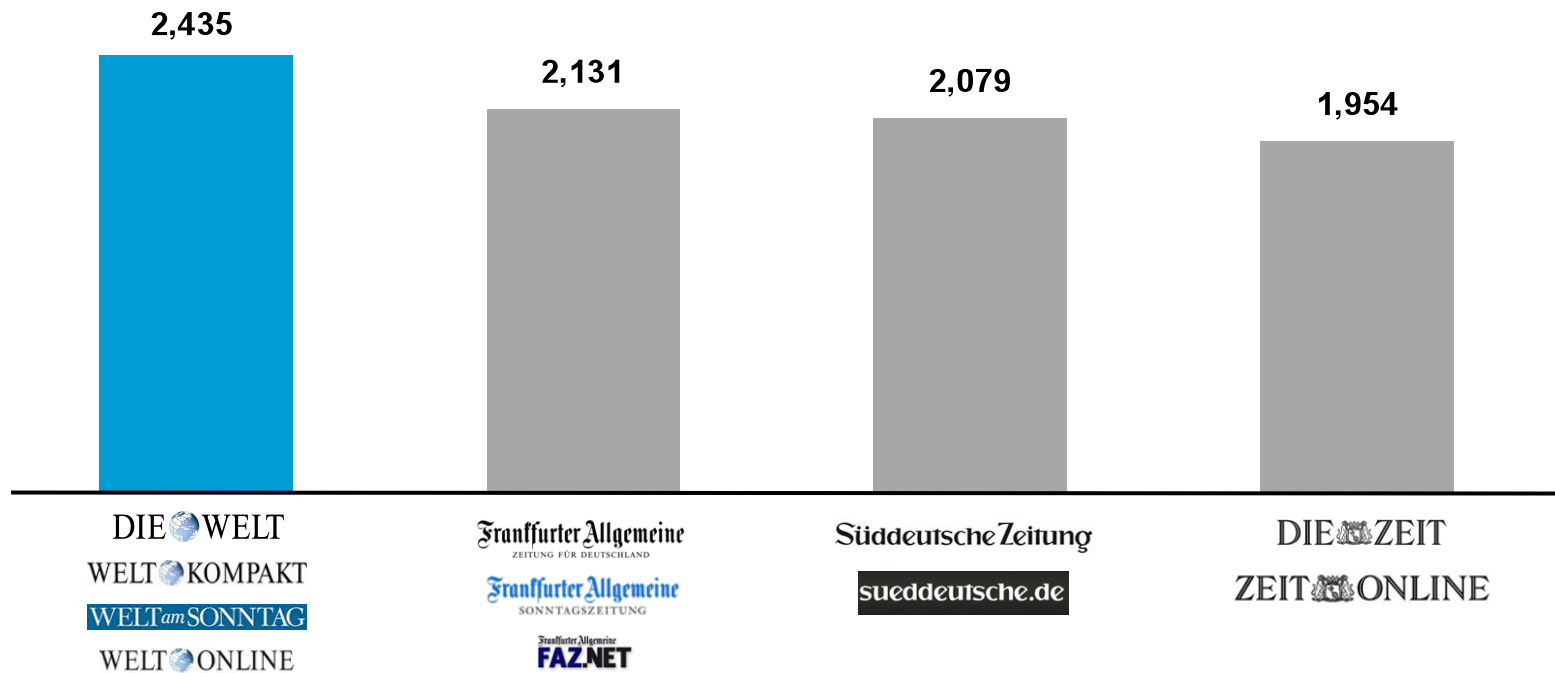
Entwicklung der Brutto-Anzeigenumsätze 2009 gegenüber Vorjahr



* Zeitungen und Publikumszeitschriften. Quelle: Nielsen Media Research. Ohne Medienwerbung. Zeitungen ohne Rubriken.

Unter den Qualitätsmedien erreicht die WELT crossmedial mehr Leser als alle Wettbewerber

Cross-Media Nettoreichweite in Mio.



Quelle: VA 2009-III; Basis: Leser pro Ausgabe, Nutzer pro Woche

Digitalisierungsstrategie weiter konsequent vorangetrieben

Inhalte-Portale



Rubriken-Portale

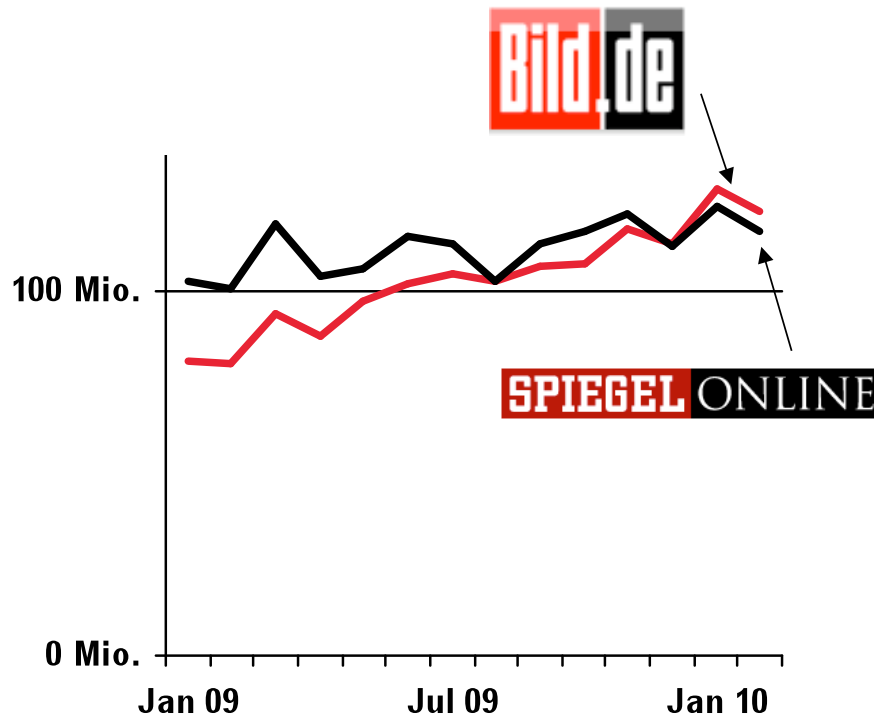


Performance-basierte Vermarktung

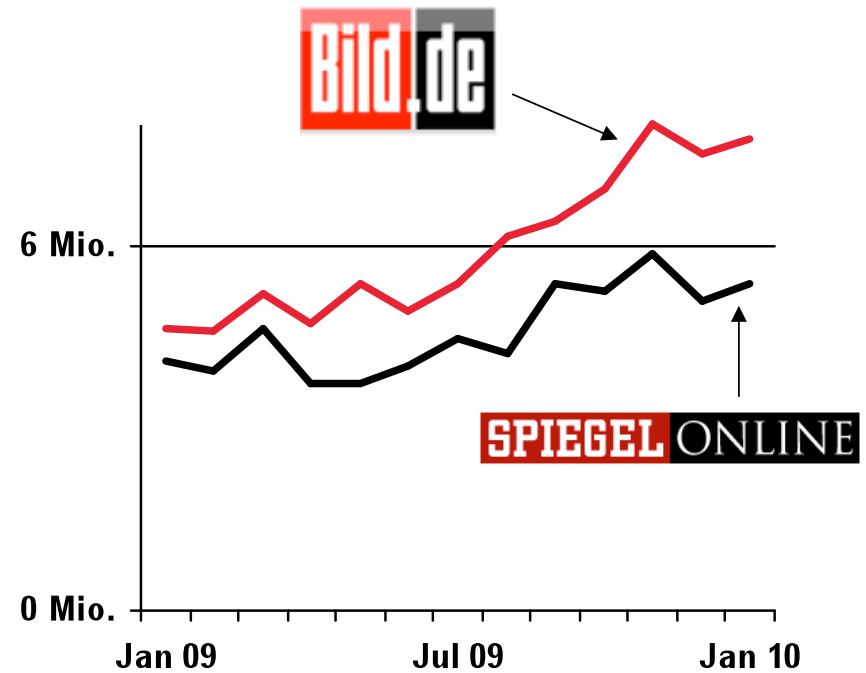


Entwicklung BILD.de gegenüber SPIEGEL Online

Visits (IVW)

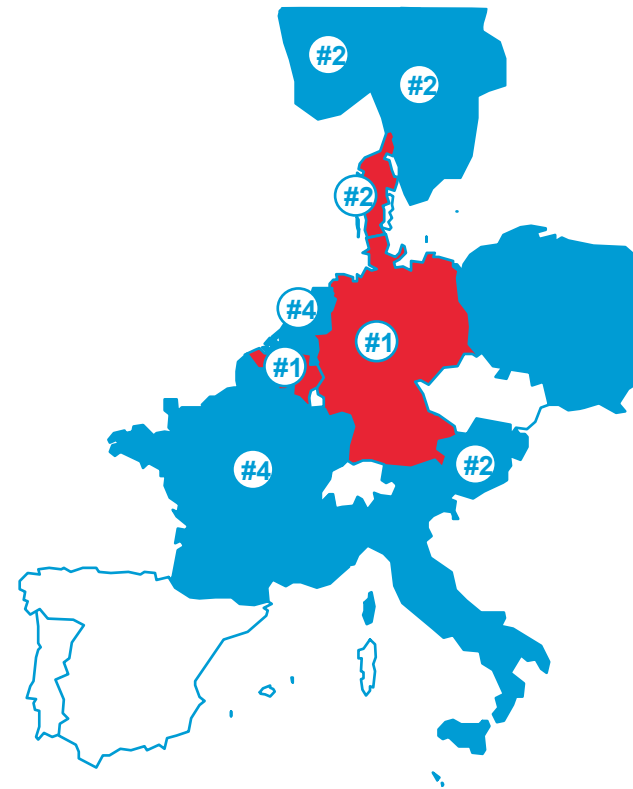
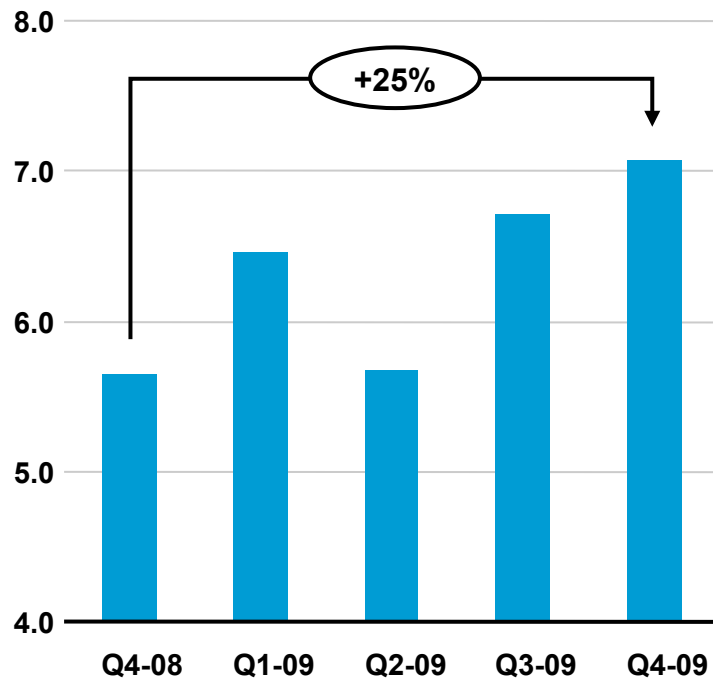


Unique Visitors (Comscore)



StepStone – Axel Springer erwirbt 100% an europäischer Online-Jobbörse

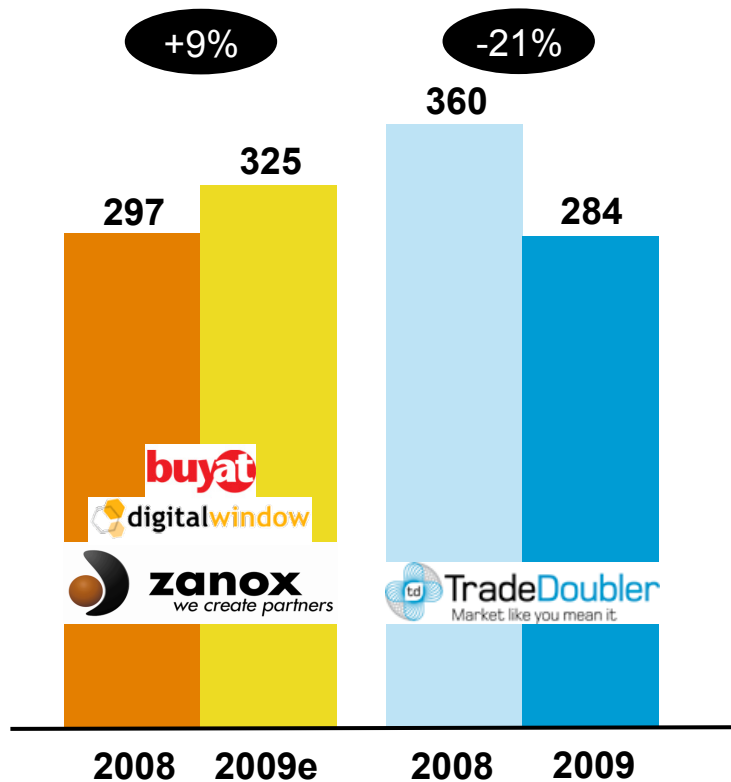
Visits StepStone Europa in Mio.



Quelle: Comscore (durchschnittlicher Monat)

Performance-basiertes Online-Marketing – Axel Springer baut europäischen Marktführer auf

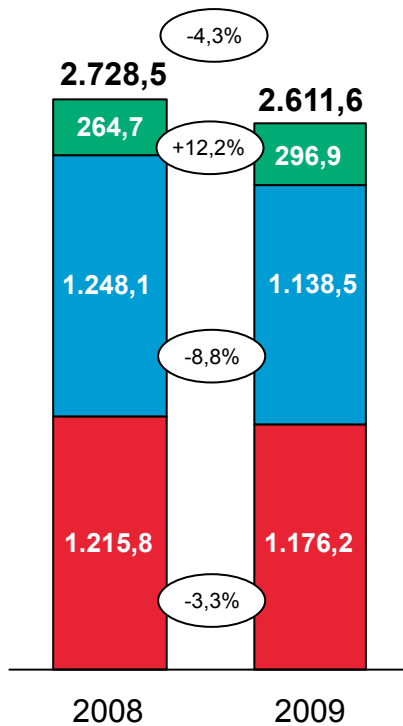
Umsatz in Mio. €



Finanzkennzahlen 2009

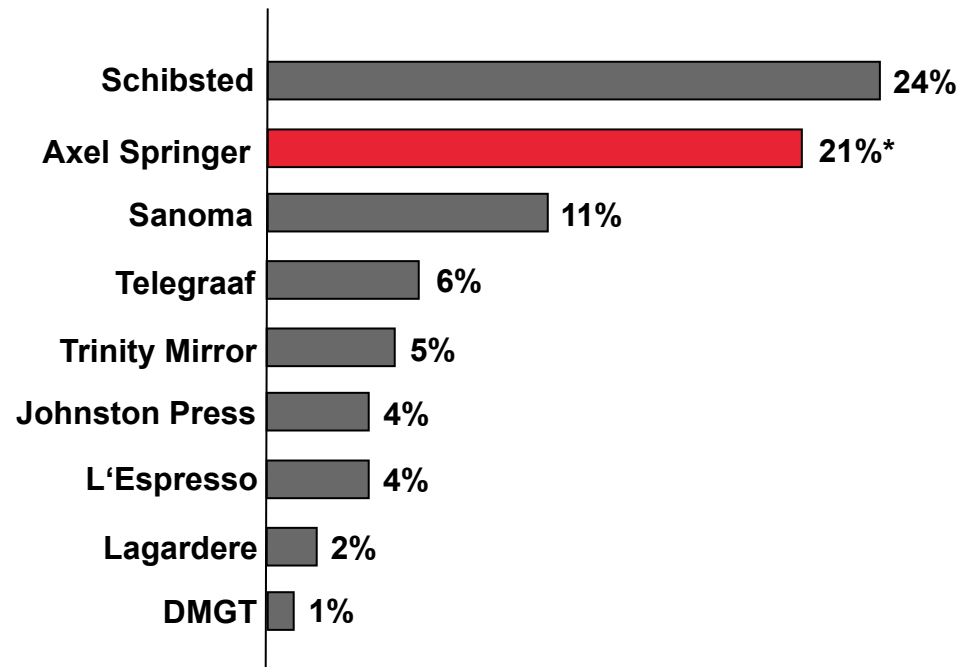
Erfolgreiche Digitalisierung – Axel Springer macht 21% des Umsatzes online

Umsatz (in Mio. €)



■ Vertriebs Erlöse
 ■ Werbe Erlöse
 ■ Übrige Erlöse

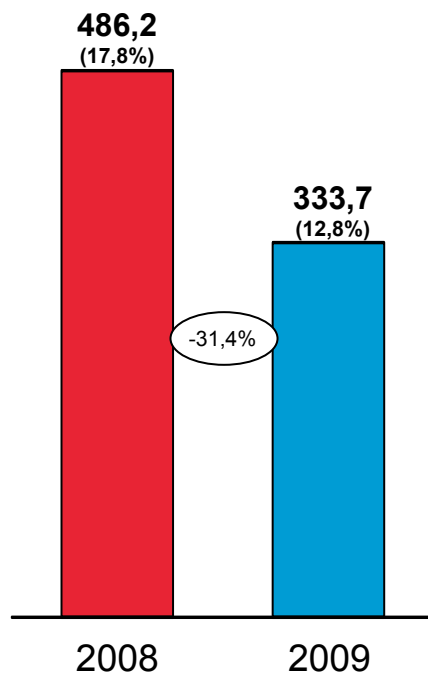
Umsatzanteil Digitale Medien



*Pro forma, FY 2009.
 Basis: 9M 2009. Quelle: Deutsche Bank.

Starkes EBITDA 2009 trotz Rezession

EBITDA Konzern (in Mio. €), EBITDA-Rendite



- Weiterhin hochprofitabel mit EBITDA von € 333,7 Mio.
- Rendite von 12,8% bleibt deutlich höher als beim letzten Abschwung (2001/02: 6,7% / 8,2%)
- EBITDA enthält Restrukturierungskosten von € 74,9 Mio. (2008: € 29,2 Mio.)

Gesamtaufwand stabil dank kontinuierlicher Kostendisziplin

in Mio. €	2009	2008	Δ VJ
Personalaufwand	791,9	722,5	+9,6%
Materialaufwand	886,4	945,4	-6,2%
Sonst. betriebliche Aufwendungen	705,1	697,3	+1,1%
Gesamtaufwand	2.383,5	2.365,2	+0,8%
Restrukturierungskosten	74,9	29,2	>100%

- Operative Kosteneinsparungen von € 70,9 Mio.
- Einsparungen vor allem bei Produktions-, Papier- und Transportkosten
- Personalaufwand im wesentlichen aufgrund von Akquisitionen über Vorjahr
- Höhere Restrukturierungskosten und Konsolidierungseffekte (StepStone und Digital Window)

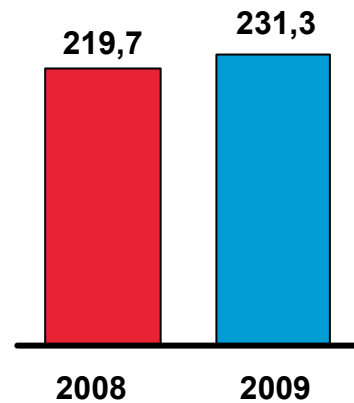
Segmente: EBITDA-Renditen nach wie vor hoch

in Mio. €	Zeitungen National		Zeitschriften National		Print International		Digitale Medien		Services/ Holding	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008		
Umsatz	1.213,7	1.277,6	517,8	564,1	311,7	409,8	470,4	378,2	98,1	99,0
Δ VJ	-5,0%		-8,2%		-23,9%		+24,4%		-0,9%	
EBITDA	243,8	348,9	55,0	88,8	12,3	27,8	43,2	20,9	-20,5	-0,2
Δ VJ	-30,1%		-38,1%		-55,8%		>100%		-	
EBITDA-Rendite	20,1%	27,3%	10,6%	15,7%	3,9%	6,8%	9,2%	5,5%	-	-

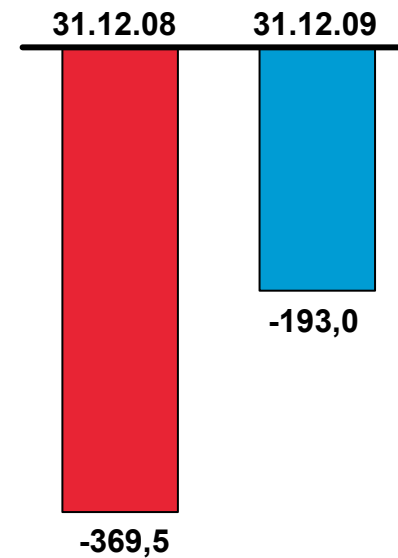
Free Cashflow / Nettoverschuldung

in Mio. €

Free Cashflow

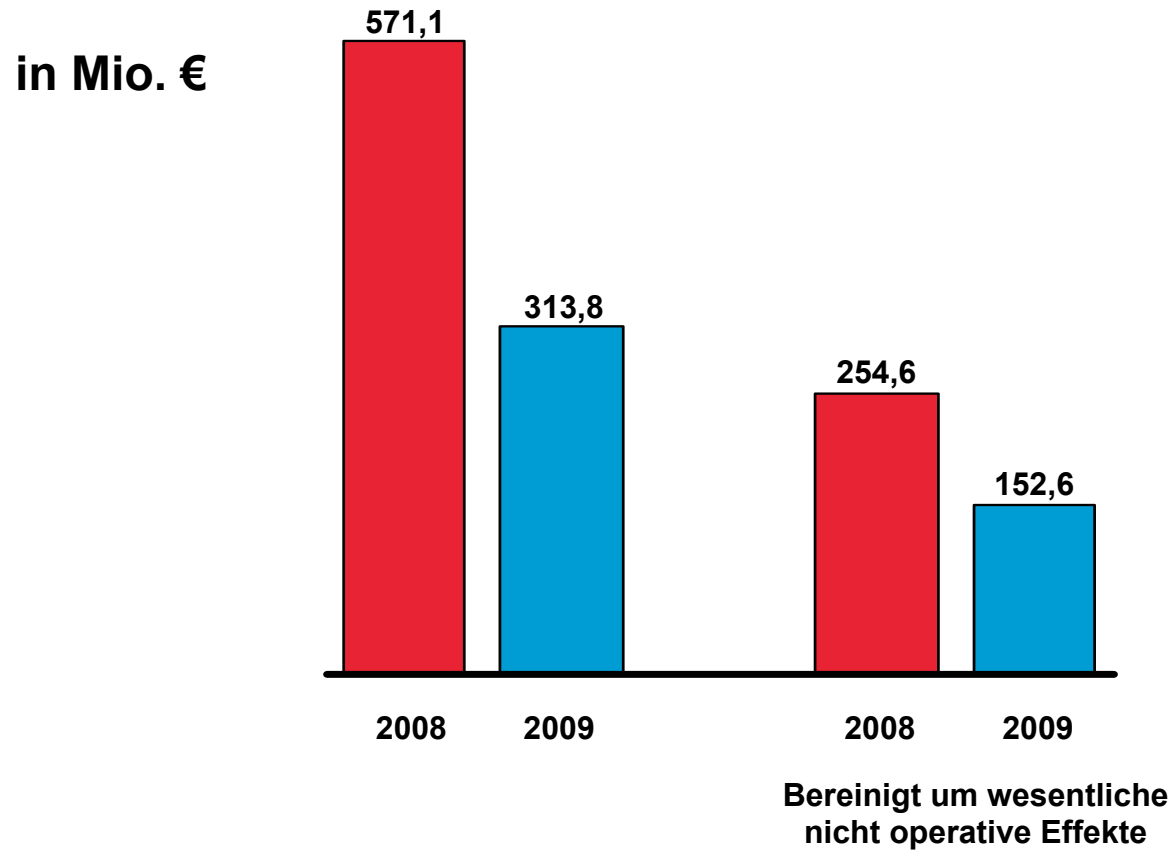


Nettoverschuldung



Kreditlinie: € 1,5 Mrd. bis 2012 gesichert, davon € 1 Mrd. bis 2013 verlängert

Bereinigter Konzernüberschuss erwartungsgemäß unter Vorjahr



Axel Springer ist in der Krise hochprofitabel und gewinnt Marktanteile

1. EBITDA-Rendite von 12,8%
2. Eigenkapitalquote auf über 40% gesteigert
3. Verschuldung de facto auf Null abgebaut
4. Erneut Rekord-Dividende von 4,40 €
5. Marktanteile unserer umsatzstärksten Titel weiter ausgebaut
6. Jeden fünften Euro im digitalen Geschäft umgesetzt
7. Neun der zehn größten Online-Assets sind profitabel
8. Anzahl der Mitarbeiter um 0,7% gestiegen

Prognose 2010: EBITDA +10% bei stabilen/leicht steigenden Erlösen



**Bilanzpressekonferenz
10. März 2010**